

DIN EN ISO 25649-3



ICS 97.220.40

Entwurf

Einsprüche bis 2021-12-22
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 25649-3:2018-04

**Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser –
Teil 3: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und
Prüfverfahren für Artikel der Klasse A (ISO/DIS 25649-3:2021);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 25649-3:2021**

Floating leisure articles for use on and in the water –

Part 3: Additional specific safety requirements and test methods for Class A devices
(ISO/DIS 25649-3:2021);

German and English version prEN ISO 25649-3:2021

Articles de loisirs flottants à utiliser sur ou dans l'eau –

Partie 3: Exigences de sécurité et méthodes d'essai complémentaire propre aux dispositifs de
Classe A (ISO/DIS 25649-3:2021);

Version allemande et anglaise prEN ISO 25649-3:2021

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2021-10-22 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasport@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 58 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 25649-3:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-05-09 AA „Aufblasbare schwimmende Freizeitgeräte einschließlich aufblasbarer Boote und Zubehör“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

DIN EN ISO 25649-3 besteht unter dem allgemeinen Titel *Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: Klassifikation, Werkstoffe, allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren
- Teil 2: Verbraucherinformation
- Teil 3: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Artikel der Klasse A
- Teil 4: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Artikel der Klasse B
- Teil 5: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Artikel der Klasse C
- Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Artikel der Klasse D
- Teil 7: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Artikel der Klasse E

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 6185-1	siehe	DIN EN ISO 6185-1
ISO 6185-2	siehe	DIN EN ISO 6185-2
ISO 6185-3	siehe	DIN EN ISO 6185-3
ISO 12402-2	siehe	DIN EN ISO 12402-2
ISO 12402-3	siehe	DIN EN ISO 12402-3
ISO 12402-4	siehe	DIN EN ISO 12402-4
ISO 12402-5	siehe	DIN EN ISO 12402-5
ISO 12402-6	siehe	DIN EN ISO 12402-6
ISO 12402-7	siehe	DIN EN ISO 12402-7

ISO 12402-8	siehe	DIN EN ISO 12402-8
ISO 12402-9	siehe	DIN EN ISO 12402-9
ISO 12402-10	siehe	DIN EN ISO 12402-10
ISO 25649-1:20xx	siehe	E DIN EN ISO 25649-1:2021-11
ISO 25649-2:20xx	siehe	E DIN EN ISO 25649-2:2021-11

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 25649-3:2018-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die datierten Verweisungen im gesamten Dokument aktualisiert;
- b) Überarbeitung des Titels des Unterabschnitts 4.3.6;
- c) Unterabschnitt 4.3.7.1, Überarbeitung der Anforderungen für Produkte der Klasse A - Aufbauten;
- d) Unterabschnitt 4.3.8, Überarbeitung des Titels und der Anforderungen;
- e) Schaffung neuer Unterabschnitte (von 4.3.8.1.1 bis 4.3.8.1.4), um andere Befestigungsmethoden einzubeziehen;
- f) Unterabschnitt 5.4.2, Überarbeitung des Textes nach Unterabschnitt 4.3.8.1;
- g) Aufnahme eines informativen Anhangs ZA über die Entsprechung zwischen dieser Europäischen Norm und der Entscheidung Nr. 2005/323/EG der Kommission vom 21.04.2005.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 6185-1, *Aufblasbare Boote — Teil 1: Boote mit einer Motorhöchstleistung von 4,5 kW*
(ISO 6185-1:2001)

DIN EN ISO 6185-2, *Aufblasbare Boote — Teil 2: Boote mit einer Motorhöchstleistung von 4,5 kW bis 15 kW*
(ISO 6185-2:2001)

DIN EN ISO 6185-3, *Aufblasbare Boote — Teil 3: Boote mit einer Rumpflänge unter 8 m mit einer
Motorleistung von mindestens 15 kW* (ISO 6185-3:2014)

DIN EN ISO 12402-2, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 2: Rettungswesten, Stufe 275 — Sicherheitstechnische
Anforderungen* (ISO 12402-2:2020)

DIN EN ISO 12402-3, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 3: Rettungswesten, Stufe 150 — Sicherheitstechnische
Anforderungen* (ISO 12402-3:2020)

DIN EN ISO 12402-4, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 4: Rettungswesten, Stufe 100 — Sicherheitstechnische
Anforderungen* (ISO 12402-4:2020)

DIN EN ISO 12402-5, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 5: Schwimmhilfen (Stufe 50) — Sicherheitstechnische
Anforderungen* (ISO 12402-5:2020)

DIN EN ISO 12402-6, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 6: Rettungswesten und Schwimmhilfen für besondere
Einsatzzwecke — Sicherheitstechnische Anforderungen und zusätzliche Prüfverfahren* (ISO 12402-6:2020)

DIN EN ISO 12402-7, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 7: Werkstoffe und Bestandteile —
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren* (ISO 12402-7:2020)

DIN EN ISO 12402-8, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 8: Zubehörteile — Sicherheitstechnische
Anforderungen und Prüfverfahren* (ISO 12402-8:2020)

DIN EN ISO 12402-9, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 9: Auswertung* (ISO 12402-9:2020)

DIN EN ISO 12402-10, *Persönliche Auftriebsmittel — Teil 10: Auswahl und Anwendung von persönlichen
Auftriebsmitteln und anderen entsprechenden Geräten* (ISO 12402-10:2020)

E DIN EN ISO 25649-1:2021-11, *Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser — Teil 1:
Klassifikation, Werkstoffe, allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren* (ISO/DIS 25649-1:2021); Deutsche
und Englische Fassung prEN ISO 25649-1:2021

E DIN EN ISO 25649-2:2021-11, *Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser — Teil 2:
Verbraucherinformation* (ISO/DIS 25649-2:2021); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 25649-2:2021

<i>Titel de:</i>	Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser — Teil 3: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Artikel der Klasse A (ISO/DIS 25649-3:2021)
<i>Titel en:</i>	Floating leisure articles for use on and in the water — Part 3: Additional specific safety requirements and test methods for Class A devices (ISO/DIS 25649-3:2021)
<i>Titel fr:</i>	Articles de loisirs flottants à utiliser sur ou dans l'eau — Partie 3: Exigences de sécurité et méthodes d'essai complémentaire propre aux dispositifs de Classe A (ISO/DIS 25649-3:2021)

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den Sicherheitsanforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2001/95/EG.....	4
Vorwort	6
Einleitung	8
1 Anwendungsbereich.....	12
2 Normative Verweisungen	12
3 Begriffe	12
4 Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren.....	13
4.1 Allgemeines	13
4.2 Konstruktion, Größe, zulässige Anzahl der Benutzer und maximale Beladungsgrenze.....	14
4.2.1 Allgemeines	14
4.2.2 Größe.....	14
4.2.3 A1-Produkte, Fläche je Person und zulässige Anzahl der Benutzer	14
4.2.4 A2-Produkte, Platz je Person und zulässige Anzahl der Benutzer	16
4.3 Leistung im Wasser	16
4.3.1 Größe des Auftriebs und stabile Schwimmposition	16
4.3.2 Restauftrieb von Geräten, die Schwimmstabilität beanspruchen (FALL A, FALL B).....	19
4.3.3 Restauftrieb schwimmender Freizeitartikel, die keine Schwimmstabilität beanspruchen (FALL C, FALL D)	20
4.3.4 Kentern und Freikommen vom Gerät	22
4.3.5 Haltegriffe und Sicherheitsleinen (gilt nicht für Luftmatratzen)	22
4.3.6 Zurückkommen an Bord aus dem Wasser bei üblichem Gebrauch (alle Luftkammern vollständig aufgeblasen) und/oder nach Ausfall einer Luftkammer im FALL A1	23
4.3.7 Extrem hohe Aufbauten (Wind, Abtreiben).....	23
4.3.8 Befestigungssysteme	23
4.3.9 Riesenringe mit Boden, Festigkeit des vollständigen Gerätes.....	24
5 Verbraucherinformation	25
5.1 Allgemeines	25
5.2 Verbraucherinformation auf der Verpackung (zum Verkaufszeitpunkt).....	25
5.3 Verbraucherinformation auf dem Produkt (Information zum sicheren Gebrauch)	25
5.4 Verbraucherinformationen durch die Bedienungsanleitung (gesonderte schriftliche Information).....	25
5.4.1 Allgemeines	25
5.4.2 Sicherheits- und Produktinformationen.....	26
5.4.3 Zusammenbau (soweit zutreffend).....	26
5.4.4 Wartung und Reparatur (soweit erforderlich).....	26
6 Prüfbericht.....	26
7 Ausnahmen	26
Anhang A (informativ) Beispiele typischer Produkte, welche die Klasse A bilden.....	27
Literaturhinweise.....	29

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 25649-3:2021) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83 „Sports and other recreational facilities and equipment“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 25649-3:2017 ersetzen.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Mandats erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 25649-3:2021 wurde von CEN als prEN ISO 25649-3:2021 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Anhang ZA (informativ)

Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den Sicherheitsanforderungen der abzudeckenden Richtlinie 2001/95/EG

Diese Europäische Norm wurde im Rahmen eines von der Europäischen Kommission erteilten Normungsauftrages „**M/372 Schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser**“ erarbeitet, um ein freiwilliges Mittel zur Erfüllung der Produktsicherheitsanforderungen an schwimmende Freizeitartikel zum Gebrauch auf und im Wasser der **Richtlinie 2001/95/EG** des Europäischen Parlaments und des Rates bereitzustellen.

Sobald diese Norm im Amtsblatt der Europäischen Union im Sinne dieser **Richtlinie 2001/95/EG** in Bezug genommen worden ist, berechtigt die Übereinstimmung mit den in Tabelle ZA.1 aufgeführten normativen Abschnitten dieser Norm innerhalb der Grenzen des Anwendungsbereiches dieser Norm zur Vermutung der Konformität mit den entsprechenden, in der Richtlinie festgelegten und im Auftrag M/372 angegebenen Sicherheitsanforderungen und den zugehörigen EFTA-Vorschriften.

Tabelle ZA.1 — Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Entscheidung der Kommission Nr. 2005/323/EG vom 21. April 2005 zur Umsetzung der allgemeinen Produktsicherheitsrichtlinie 2001/95/EG und des Normungsauftrags M/372 der Kommission zu schwimmfähigen Freizeitartikeln zum Gebrauch auf und im Wasser.

Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den Sicherheitsanforderungen der Entscheidung der Kommission Nr. 2005/323/EG zur Umsetzung der Richtlinie 2001/95/EG und des Auftrags M/372	Abschnitt(e)/ Unterabschnitt(e) dieser EN ISO 25649-3	Erläuterungen/ Anmerkungen
Produkt und Produktdefinition Anhang – Teil 1	1	
C.1 Besondere Sicherheitsanforderungen		
C.1 (a) Schwimmstabilität nach Maßgabe des bestimmungsgemäßen und vorhersehbaren Verwendungszwecks	4.3.1.1, 4.3.1.2	
C.1 (b) Mindestauftrieb und, im Falle von Aufblasartikeln, Rest-Schwimmfähigkeit bei Versagen einer Luftkammer; gegebenenfalls Erhalt der Funktionsfähigkeit, insbesondere bei vorgesehener oder wahrscheinlicher Verwendung durch mehrere Personen	4.1, 4.3.1, 4.3.2., 4.3.3,	
C.1 (c) leicht greifbare Haltevorrichtungen zur Personensicherung während der Benutzung	4.3.2.3.1, 4.3.3.1.1, 4.3.5.1,	
C.1 (d) problemlose Körperbefreiung bei Kentern, Vermeidung jeglicher anderen Gefahr der Verwicklung oder Umschließung von Körperteilen	3, 4.3.4.1,	
C.1 (e) Vorrichtungen für leichtes Wiederaufsteigen, insbesondere bei vorgesehener Verwendung durch mehrere Personen, und Vorrichtungen zur Gewährleistung von festem Halt in Notfällen im Wasser	4.3.6	

Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den Sicherheitsanforderungen der Entscheidung der Kommission Nr. 2005/323/EG zur Umsetzung der Richtlinie 2001/95/EG und des Auftrags M/372	Abschnitt(e)/ Unterabschnitt(e) dieser EN ISO 25649-3	Erläuterungen/ Anmerkungen
C.1 (f) Vorhandensein verlässlicher Schnell-Ausklinkmechanismen für Artikel, die mit hohen Geschwindigkeiten fortbewegt (geschleppt) werden	entfällt	
C.2 Warnungen und Informationen im Hinblick auf eine umsichtige Benutzung des Produkts		
C.2 (a) Kennzeichnung hinsichtlich Einsatzgrenzen:		
— Anzahl der Benutzer	4.2, 5	
— Gesamtgewicht	4.2, 5	
— Risiken im Zusammenhang mit Wind	5	
— Strömungen und Gezeiten	5	
— technische Daten und Abstand zum Ufer	5	
— Höhe	4.3.2.2.1, 4.3.7.2,	
— Geschwindigkeit	entfällt	
— Interaktion mit anderen Produkten und Gegenständen (Sicherheitsabstand)	entfällt	
— vorhersehbares Fehlverhalten	5	
C.2 (b) Warnhinweis „Achtung: Kein Schutz gegen Ertrinken. Nur für Schwimmer.“	5.3	
C.2 (c) Verwendung angemessener persönlicher Schutzausrüstung (PSA) gegen Ertrinken und als Aufprallschutz	entfällt	
C.2 (d) Anweisungen betreffend Aufblasen und Luftdruck, Wartung, Reparatur, Lagerung und Entsorgung (wiederholter Gebrauch und Alterungsprozess)	5.4.4	
C.2 (e) Besondere Warnhinweise für Verbraucher, die beim Gebrauch des Produkts gefährdet sind (Kinder, Nichtschwimmer, ältere Menschen usw.)	5.2, 5.3, 5.4.2, 5.4.4	

WARNHINWEIS 1 — Die Konformitätsvermutung bleibt nur bestehen, solange die Fundstelle dieser Europäischen Norm in der im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Liste erhalten bleibt. Anwender dieser Norm sollten regelmäßig die im Amtsblatt der Europäischen Union zuletzt veröffentlichte Liste einsehen.

WARNHINWEIS 2 — Für Produkte, die in den Anwendungsbereich dieser Norm fallen, können weitere Rechtsvorschriften der EU anwendbar sein.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 83, *Sports and other recreational facilities and equipment*, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 136, *Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte*, in Übereinstimmung mit der Vereinbarung zur technischen Zusammenarbeit zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 25649-3:2017), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- Aktualisierung der datierten Verweisungen im gesamten Dokument;
- Änderung der Überschrift von 4.3.6;
- 4.3.7.1, Änderung der Anforderungen an Klasse-A-Produkte – Aufbauten;
- 4.3.8, Änderung der Überschrift und der Anforderungen:
 - neue Unterabschnitte erstellt (4.3.8.1.1 bis 4.3.8.1.4), die andere Befestigungssysteme umfassen.
- 5.4.2, Änderung des Texts nach 4.3.8.1;
- ein informativer Anhang ZA zum Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Entscheidung der Kommission Nr. 2005/323/EG vom 21. April 2005 wurde hinzugefügt.

Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO 25649 ist auf der ISO-Internetseite abrufbar.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

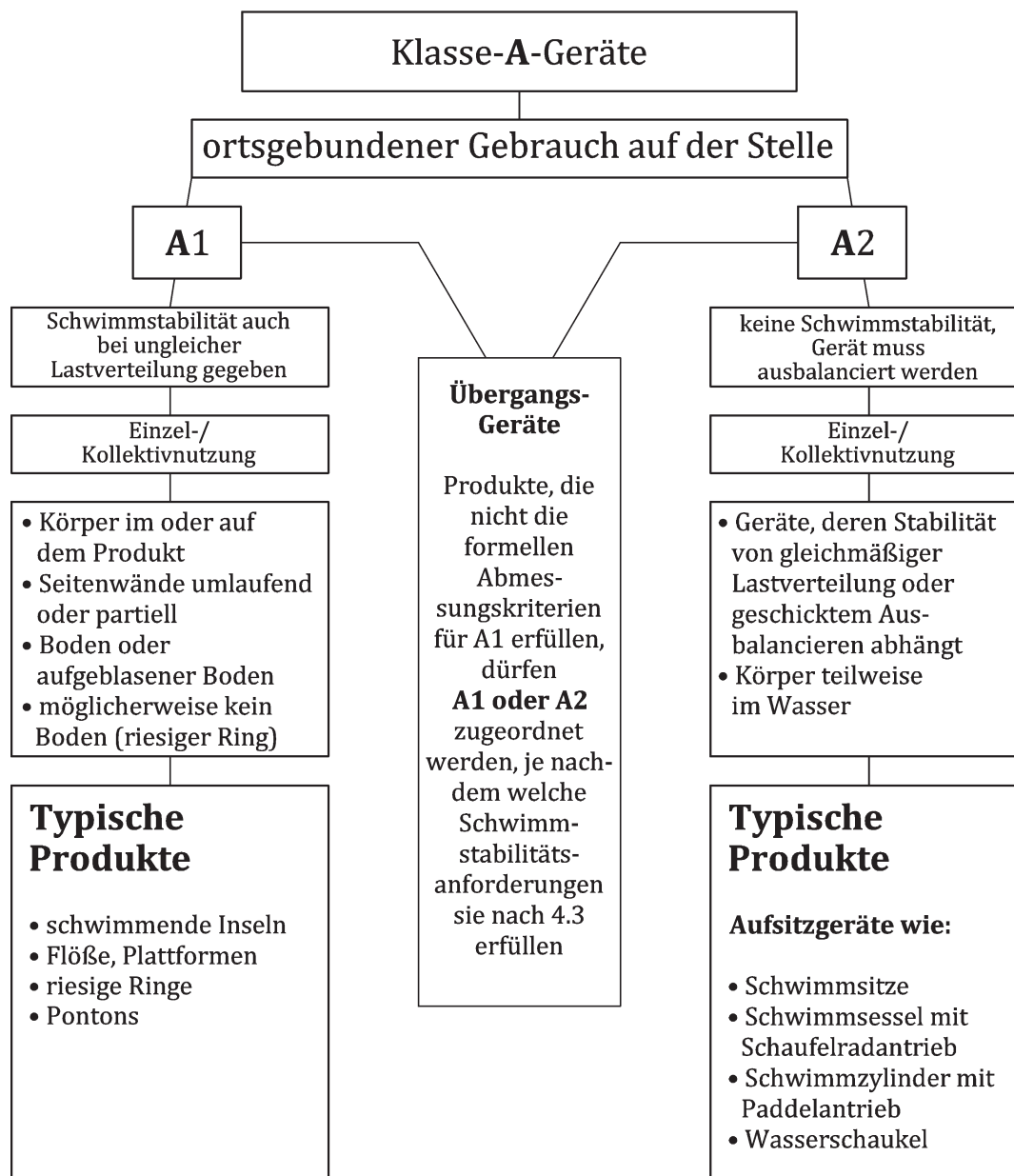
Einleitung

In Abhängigkeit von der Beschaffenheit und der Nutzungsart der Produkte, um die es in diesem Dokument geht, richten sich die technischen Anforderungen auf den Platz pro Person, die Schwimmstabilitätseigenschaften und den Restauftrieb im Notfall.

Es muss berücksichtigt werden, dass einige der Produkte zweifache oder mehrfache Nutzungsmerkmale aufweisen.

Umfangreiche Verbraucherinformationsanforderungen ergänzen das Anforderungsprofil des Dokumentes und schließen grundlegende Kaufinformationen ein, die enthalten, ob das Produkt Schwimmstabilität gewährleistet oder durch den Anwender durch Ausbalancieren selbst hergestellt werden muss.

Interne Struktur der Klasse A



Die Risikoeinschätzung für dieses Dokument ist in Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1 — Einführung, Risikoanalyse

Klasse	Typische Geräte	Ort der Anwendung	Funktion, Verwendungsbereich, Ziel-/ Altersgruppe	Art der Bewegung/des Antriebs	Position des Nutzers hinsichtlich des Geräts und der Höhe über dem Wasser	Vorhersehbares Fehlverhalten	Aus dem Gebrauch im Wasser resultierendes Teilrisiko	Finales Risiko	1.1 Schutzziel; 1.2 zutreffende Norm/ Regelung
A1	schwimmende aufblasbare Inseln; Flöße für Erholung auf dem Wasser; Plattform/ Ponton usw.	Küstenstrand, Ufernähe; Seen, Flüsse geringer Strömung; öffentliche/ private Schwimmbecken; Teiche	Ruhen, Entspannen auf dem Wasser; Sonnenbaden; Basis für Baden, Schwimmen/ Spielen; Gerät leistet ein hohes Maß an Schwimmstabilität; Einzel- und Kollektivnutzung; alle Altersgruppen; Schwimmer	ortsgebundener Gebrauch innerhalb eines begrenzten Bereichs; wenig Aktion; Vorwärtsbewegung nur durch Schwimmstöße;	auf oder im Gerät (Seitenwände), Liegen, Sitzen; keine direkte Körperpassung;	gefährliche Entfernung vom Ufer/Strand; Gebrauch in Strömung und/oder gefährlichem, ablandigem Wind; Gebrauch durch Nichtschwimmer; Über-Bord-Gehen; Missbrauch als Tauchbasis	unbemerkt Abtreiben auf offenes Wasser; Einschlafen und dadurch starker Sonnenbrand usw.; Kenterung; Hautreizungen durch längeren Hautkontakt/ Hautkontakt mit gefährdenden Substanzen; Zurückklettern?; Unterkühlung; Kälteschock		Schwimmstabilität; Mindestauftrieb; Restauftrieb; genügend Platz; Sicherheitsgriffe/-leinen; Ankereinrichtung; Warnhinweise; Kennzeichnung, nur für Schwimmer; Altersbeschränkungen nach ISO 6185-1, ISO 6185-2 und ISO 6185-3
				kein mechanischer Antrieb	Haltegriffe möglich, aber Ruheposition bedarf nicht des Festhaltens/ Balancierens; keine gefährliche Fallhöhe				

Klasse	Typische Geräte	Ort der Anwendung	Funktion, Verwendungsbereich, Ziel-/ Altersgruppe	Art der Bewegung/des Antriebs	Position des Nutzers hinsichtlich des Geräts und der Höhe über dem Wasser	Vorhersehbares Fehlverhalten	Aus dem Gebrauch im Wasser resultierendes Teilrisiko	Finales Risiko	1.1 Schutzziel; 1.2 zutreffende Norm/ Regelung
A2	große schwimmfähige Artikel	Küstenstrand, Ufernähe; Seen, öffentliche/ private Schwimmbecken; Teiche	Aktion, Spielen im Wasser; Ausbalancieren durch Kinder; Einzel- und Kollektivnutzung; alle Altersgruppen, Schwimmer	Treiben; Vorwärtsbewegung nur durch Schwimmstöße oder durch eine weitere Person	auf dem Gerät; lose Verbindung durch Handgriffe; keine gefährliche Höhe	Gebrauch durch Nichtschwimmer; Nutzung in Strömung, Kanal; Mangel an Aufsicht	Abtreiben im offenen Wasser durch Wind und/oder Strömung; Gerät verleitet zum Gebrauch in tiefem Wasser; Gebrauch durch Nichtschwimmer; Fall in tiefes Wasser	ERTRINKEN	Kennzeichnung; Restauftrieb; Griffe; Beaufsichtigung; Warnhinweise
A1/A2	Luftmatratze zum Gebrauch auf dem Wasser; schwimmende Poolliegen und Sitzmöbel; Riesenringe/ Schläuche	Küstenstrand, Ufernähe; Seen, öffentliche/ private Schwimmbecken; Teiche	Ruhen auf dem Wasser; Beobachtung der Unterwasserwelt; Spiel; hauptsächlich Einzelnutzung; Schwimmstabilität abhängig von Konstruktion; alle Altersgruppen; Schwimmer	üblicherweise kein mechanischer Antrieb, aber solcher möglich; Treiben oder Antrieb durch Schwimmstöße; Schwimmsessel können mit Pedalantrieb ausgerüstet sein (Schaufelradantrieb)	auf/im Gerät; Gerät wird mit Körper umfasst; Festhalten am Gerät; überwiegend nahezu horizontale Position; Sitzen; keine erhebliche Höhe über dem Wasserspiegel	siehe A1/A2	siehe A1/A2		siehe A1/A2 keine technischen Regeln bekannt

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument gilt für klassifizierte schwimmende Freizeitartikel für den Gebrauch auf und im Wasser der Klasse A nach ISO 25649-1:20xx, unabhängig davon, ob der Auftrieb durch Aufblasen oder selbst-schwimmende Materialien erzielt wird.

Dieses Dokument ist in Zusammenhang mit ISO 25649-1:20xx und ISO 25649-2:20xx anzuwenden.

ANMERKUNG 1 Typische Produkte der Klasse A (siehe Anhang A):

- „Schwimminseln“ in runder oder quadratischer Form mit Palmendekoration, Sonnendach usw., hoch aufragende Teile;
- große Schwimmkörper/Flöße in verschiedenen runden oder quadratischen Formen;
- große Schwimmringe, Riesenringe (aufblasbar oder aus schwimmfähigem Material);
- aufblasbare Armsessel, Sitze und Sonnenliegen;
- Luftmatratzen zum Gebrauch auf dem Wasser;
- Flöße für die Erholung auf dem Wasser, schwimmende Plattformen und Pontons.

ANMERKUNG 2 Typische Orte der Verwendung:

- Schwimmbecken;
- geschützte Bereiche von Seen, Teichen;
- geschützte Bereiche des Küstenstrandes (keine ablandigen Winde, keine Strömungen).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe.

ISO 25649-1:20xx, *Floating leisure articles for use on and in the water — Part 1: Classification, materials, general requirements and test methods*

ISO 25649-2:20xx, *Floating leisure articles for use on and in the water — Part 2: Consumer information*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 25649-1:20xx und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

3.1

Restauftrieb

verbliebener Auftrieb nach Ausfall einer beliebigen Auftriebskammer

3.2

Schwimmstabilität

keine Benutzeraktion erforderlich, um sicheres Schwimmen aufrechtzuerhalten

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein oder mehrere Benutzer können sich sicher im oder auf dem Gerät aufhalten, selbst wenn die Körpergewichte ungleich einseitig verteilt sind.

Anmerkung 2 zum Begriff: In Übereinstimmung mit dem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

3.3

Gerät, das vom Benutzer balanciert werden muss

Benutzeraktion erforderlich, um sicheres Schwimmen aufrechtzuerhalten

Anmerkung 1 zum Begriff: In Übereinstimmung mit dem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

3.4

Freikommen vom Gerät

leichte und vollständige Trennung zwischen Benutzer und Gerät im Falle des Kenterns des Gerätes oder Systems ohne Behinderung durch jegliche Teile oder Eigenschaften des Schwimmgerätes

3.5

verfügbare Fläche

Fläche auf oder innerhalb eines schwimmenden Freizeitartikels, die uneingeschränkt für den Aufenthalt der Benutzer genutzt werden kann, wenn diese die vorgesehene(n) Körperhaltung(en) einnehmen

3.6

Produkt mit Mehrfachverwendung

Produkt, das für mehr als einen Verwendungszweck konzipiert ist, z. B. (Springen, Ruhen, Klettern usw.)

3.7

selbstschwimmendes Material

geschlossenelliger Schaumstoff (nicht kreuzvernetzt) oder anderes Material in (einer) verschlossenen Kammer(n) der Auftriebsstruktur, der/das ein geringeres spezifisches Gewicht als Süßwasser aufweist

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein aufblasbarer Artikel aus selbstschwimmenden Materialien stellt eine Auftriebsstruktur dar, die vollständig oder zu Teilen ihre beabsichtigte Form und Auftrieb durch Schaum, Hartschaum oder verschlossene Kammern erzielt, die mit Luft, Gas oder Granulat gefüllt sind.

4 Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren

4.1 Allgemeines

Die Bauweise eines schwimmenden Freizeitartikels hinsichtlich seiner Konstruktion, Abmessungen, Sicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit muss dem bestimmungsgemäßen Gebrauch entsprechen. Die in dieser Norm festgelegten Anforderungen wurden ausgewählt, um Übereinstimmung mit diesem Zweck sicherzustellen. Wird der Auftrieb schwimmender Freizeitartikel durch mehrere Komponenten bereitgestellt, gelten die Anforderungen für alle Komponenten. Schwimmende Freizeitartikel müssen nach Ausfall einer Luftkammer einen Restauftrieb aufweisen. Dieser Restauftrieb muss die Sicherheit des Gerätes aufrechterhalten, auch wenn dessen Funktion nicht mehr gegeben ist. Die folgenden Sicherheitsanforderungen beziehen sich daher auf:

— Konstruktion;

- Größensystem;
- Material;
- Festigkeit;
- Leistung;
- Information.

In Einzelfällen ist aufgrund der Unvorhersehbarkeit, Wertigkeit und Unbestimmtheit bestehender und zukünftiger konkreter Produkte eine sinngemäße Auswahl zu treffen.

Gestaltung und Aussehen von schwimmenden Freizeitartikeln dürfen die beabsichtigte primäre Funktion der schwimmenden Freizeitartikel nicht ändern bzw. einen Spielzeugcharakter erzeugen.

4.2 Konstruktion, Größe, zulässige Anzahl der Benutzer und maximale Beladungsgrenze

4.2.1 Allgemeines

Die Geräte müssen entsprechend ihrer Größe und/oder der Anzahl der zugelassenen Benutzer und höchsten Beladung gekennzeichnet sein.

4.2.2 Größe

4.2.2.1 Anforderungen

Ist zwischen Benutzer und Gerät eine spezifische Größen-Körpergewichts-Beziehung relevant, muss die Kennzeichnung dem Bereich der vorgesehenen Körpergewichte entsprechen. Größe/Körpergewicht des Benutzers muss auf dem Produkt gekennzeichnet sein, indem die dazugehörigen Felder des entsprechenden Sicherheitsinformationssymbols „Körpergewicht des Nutzers“ nach ISO 25649-2:20xx ausgefüllt werden.

4.2.2.2 Prüfverfahren

Inspektion hinsichtlich korrekter Kennzeichnung und Körpergewichtsangaben durchführen.

4.2.3 A1-Produkte, Fläche je Person und zulässige Anzahl der Benutzer

4.2.3.1 Anforderungen

A1-Produkte müssen hinsichtlich der bestimmungsgemäßen Körperhaltung des Benutzers/der Benutzer – Liegen/Sitzen – sowie der zulässigen Benutzeranzahl gekennzeichnet sein. Die Mindestfläche je Benutzer in liegender Position muss einer flexiblen Prüfschablone (Erwachsener/Kind), deren Abmessungen in ISO 25649-1:20xx, A.1.1, festgelegt sind, entsprechen. Die Mindestfläche für einen sitzenden Benutzer muss der Prüfschablone (Erwachsener/Kind) nach ISO 25649-1:20xx, A.1.2, entsprechen. In Fällen eines kombinierten Gebrauchs (Sitzen und Liegen) muss die Prüfschablone für eine liegende Person angewandt werden, um die verfügbare Fläche zu bestimmen.

Die Prüfschablonen dürfen den äußeren Umfang des Geräts um insgesamt 30 % überragen. Dieser Betrag ist in 15 % der Schablonenlänge für den Kopf- und 15 % für den Beinbereich aufgeteilt (siehe schraffierter Bereich der Prüfschablonen in ISO 25649-1:20xx, Anhang A). Der Winkel zwischen Mittellinie der Prüfschablone und der Tangente einer etwaigen Rückenlehne, Seitenwand usw. muss größer als 60° sein (siehe Bild 1).

Die anhand der Prüfschablonen bestimmte Gesamtzahl der Benutzer darf nicht im Widerspruch zur Beladungsgrenze und Schwimmstabilität des Gerätes stehen.